

Kirchennachrichten

April | Mai 2026

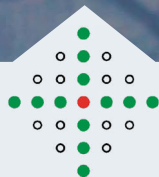
Erlbach • Markneukirchen • Landwüst



Die Hoffnung

haben wir als einen
sicheren und festen Anker
unsrer Seele.

Hebr 6,19



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch April:

Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die
nicht sehen und doch glauben!

Joh 20,29

Monatsspruch Mai:

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unsrer Seele.

Hebr 6,19

April | Mai 2026

Inhalt	Seite	Adressen
Kontakte	2	Pfarramt Markneukirchen: Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2006, Fax 2707 E-Mail: info@kirchgemeinde-markneukirchen.de Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16.00 Uhr
Grußwort	3	Friedhof Markneukirchen: Friedhofsverwaltung (Verwalter Markus Lange) Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66 Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 13:00-16:00 Uhr
Informationen & Termine	4	Pfarramt Außenstelle Erlbach: Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach ab 2026 geschlossen
Gottesdienste	10	Pfarramt Außenstelle Landwüst: Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst ab 2026 geschlossen
Kinderseite	12	
Aktuelles aus Landwüst	13	
Aktuelles aus Markneukirchen	14	
Aktuelles aus Erlbach	16	
Rückblick	18	
Impressum	20	

KONTAKTE

Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)
08 00 / 1 11 01 11 evangelisch
08 00 / 1 11 02 22 katholisch
08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend
08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation
Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“
Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz
037 421 / 22 196

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen
Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX
Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20
Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

Achtung!
Das Spendenkonto Erlbach ist aufgelöst.

**Achtung! Ab 1.1.2026 geänderte
Öffnungszeiten**

Internet:

<https://kirchgemeinde-markneukirchen.de>

Mitarbeiter

Melchior Heyer, Pfarrer

Seelsorgebezirk Süd
Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen
Tel. 037422 / 2706

Jan Dechert, Pfarrer

Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Seelsorgebezirk Nord
Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach
Tel. 037422 / 6348

Cornelius Grahl, Kantor

Adalbert-Stifter-Str.1, 08248 Klingenthal
Tel. 0178 / 3992814

Linda Harnack, Gemeindepädagogin

Tel. 037422 / 749999

Monatsspruch April

Jesus spricht zu Thomas:
**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die nicht
sehen und doch glauben!**

Joh 20,29

Liebe Gemeinde,

Jesus Christus spricht: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Joh 20,29)

Etwas sehen können. Das wäre für viele Zeitgenossen im wahrsten Wortsinn „augenscheinlich“ eine große Hilfe. Viele sind mir in den Jahren meines Dienstes begegnet, die sagten: „Ich glaube nur an das, was ich sehe.“ Ja, wenn man doch Gott einmal zu Gesicht bekommen könnte! Wenn es stimmt, dass Jesus lebt, dann soll er sich doch wenigstens mal vorstellen! Und wenn das so nicht geschieht, dann meinen viele, ein Argument gegen den Glauben in der Hand zu haben. Dann kann man ja gar nicht glauben!

Der Jünger Thomas ist in einer komfortablen Situation. Er bekommt den auferstandenen Jesus tatsächlich zu Gesicht. Er kann sich ganz „handgreiflich“ davon überzeugen, dass Jesus lebt. Und dennoch macht Jesus als Auferstandener klar: Entscheidend ist es zu glauben, gerade dann, wenn man nichts sieht!

Nehmen wir einmal an, wir würden Gott tatsächlich sehen. Mit unseren Augen, und nicht nur mit dem Herzen. Was würde das mit unserem Glauben machen?

Wir bekämen wohl ein ganz bestimmtes Bild von ihm. Da gäbe es nicht mehr viel Überraschendes. Irgendwann würden wir vielleicht sagen: Wir kennen ihn. So ist er. So und nicht anders. Und würden gar nicht merken, wie

wir ihn insgeheim festlegen auf das, was wir mit unserer manchmal beschränkten Sicht erkennen können. Gott würde dauerhaft begrenzt auf das, was wir mit unseren Augen sehen. Unter der Hand würden wir aus dem Schöpfer des Himmels und der Erde einen räumlich begrenzten und ziemlich irdischen Götzen machen (2. Mose 32,4).

Jesus aber preist den glücklich, der nicht mit seinen Augen sieht, aber glaubt. Im Nichtsehen bleibt Jesus also der ganz Andere, der, der wirklich überrascht. Jesus bleibt im Nichtsehen der, der in kein Schema und keine menschliche Vorstellung passt. Damit bleibt er wirklich Gott. Er entzieht sich unseren Festlegungen. Im Nichtsehen schließlich wächst unser Vertrauen. Der Nichtsehende vertraut, glaubt und erlebt gerade dadurch, wie ihm Jesus nahe ist.

Du glaubst nur an das, was Du siehst?

Ich glaube und vertraue gerade deswegen, weil ich nicht sehe!

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer
G. Burkhard Wagner,
Adorf/V.



Aus dem Kirchenvorstand

Dem Kirchenvorstand ist es ein Anliegen, die Gemeinde über die Arbeit des Kirchenvorstandes zu informieren und damit eine gewisse Transparenz der KV-Tätigkeit zu erreichen. Sicher werden Sie verstehen, dass nicht über Alles berichtet werden kann.

Im Februar und März beschäftigte den Kirchenvorstand weiterhin das große Thema der zukünftigen **Struktur**. Zu dieser Frage gab es am 7. März eine Sondersynode unserer Landeskirche.

Am 8. März wählten die Kirchenvorsteher die Mitglieder der **neuen Landessynode**, die im April ihre Arbeit aufnimmt. In unserem Wahlkreis wurden gewählt:

Pfr. Burkhard Wagner aus Adorf,
Christoph Apitz, Rechtsanwalt aus Oelsnitz
Nadine Kapitan, Verwaltungsangestellte aus Poppengrün.

Im **September 2026** finden die **Wahlen für den Kirchenvorstand** statt. Dafür suchen wir Menschen mit Herz und Ideen, die sich in unserer Gemeinde einbringen und Verantwortung übernehmen möchten.

Sollten Sie Interesse haben oder auch interessierte Gemeindeglieder, die Sie uns vorschlagen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Markneukirchen oder direkt bei unseren Pfarrern.
Vielen Dank.

Folgende Beschlüsse wurden u.a. gefasst:

1. Ersatzanschaffung von 8 Stühlen für die Kirche Erlbach
2. Verschiedene Maßnahmen zur Renovierung der Räume des Friedhofsmeisterhauses auf dem Friedhof Markneukirchen und zu Änderungen an der dortigen Heizungsanlage.

Weitere Themen waren die anstehenden **Konfirmationen**, die Initiierung eines **Projektes zur übergemeindlichen Zusammenarbeit der Friedhöfe**, und aktuelle **Baufragen**, wie die **Sanierung der ehemaligen Kantorenwohnung** und die **Erneuerung des Hofes** hinter dem Pfarrhaus. Außerdem bewegte uns die Frage, ob wir gemeinsam mit den anderen Gemeinden der Stadt 2027 wieder einmal eine **Evangelisation** durchführen sollen.

Bitte beten Sie für die Arbeit des Kirchenvorstandes.

Nächster Termin Kirchenvorstand:
15.04.2026 in Erlbach
13.05.2026 in Markneukirchen

Sollten Sie Anliegen oder Informationen an den Kirchenvorstand haben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens eine Woche vor dem nächsten Sitzungstermin mit.

Ihr Kirchenvorstand Markneukirchen



Andacht zur Sterbestunde

Heinrich Schütz

“Matthäus-Passion”

Mit der Kantorei der
St. Nicolaikirche Markneukirchen

Karfreitag

3. April 2025

14:00 Uhr

St. Nicolaikirche Markneukirchen



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Markneukirchen

VERANSTALTER: ARBEITSSTELLE
KINDER-JUGEND-BILDUNG

Kirchenbezirk
Vogtland

FAMILIENPICKNICK

1. MAI 2026

IM PFARRGARTEN

**08538 REUTH,
WALLSTRASSE 6**

START 14 UHR

ENDE 17 UHR

**UNSER GAST:
GESCHICHTEN-
SCHNITZER
SWEN KAATZ**

Mitbringen:
Decke zum Sitzen
und Picknick zum
Snacken.

Familien, Kinder,
Großeltern,
Freundinnen und
Freunde,
Patentanten,
Lieblingsonkel ...
seid alle
herzlich eingeladen.

Wir freuen uns
über Spenden für die
Arbeit mit und für
Familien.

Ev.-luth. Kirchenbezirk Zwickau – Kassenverwaltung,
BIC: GENODE1DKD, KD-Bank Dortmund
IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64
Zweck: RT 2700.00.1150.01 Spende



Frühjahrskonzert

mit der
Streichergruppe Erlbach
und jungen Solisten

Sonntag, 19. April, 19.00 Uhr
in der Kirche Erlbach



April | Mai 2026



Kinderbibeltage in den Osterferien

NICHT VERGESSEN!

9.-12. April 2026.
Liebe Grüße von Linda Harnack

Lobpreisabend

 Samstag, 25. April, 19:00 Uhr
in der Kirche in Erlbach

für den König...


18. Mai 2026 18:30 - 20:30 Uhr in Bad Elster
19. Mai 2026 9:00 - 11:00 Uhr in Schillbach

mit Dr. Christa-Maria Steinberg

Thema:

**Können seelische Verletzungen
geheilt werden durch Vergebung?**

Die ehemalige Chefärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie spricht über die Rolle der Vergebung für die seelische Gesundheit. Vergebung verhindert Bitterkeit, Anspannung, Grübeln, Verdrossenheit. Aber was, wenn ich durch langdauernde und tiefgehende Verletzungen seelisch krank geworden bin? Frau Dr. Christa-Maria Steinberg holt ihre Zuhörer einfühlsam ab.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 7,- €.

7.
Juni

Herzliche Einladung zum

Parkfest

Sonntag, 7. Juni, 14.00 Uhr

im Park des Alten Schlosses in Erlbach

mit Familiengottesdienst,

Kaffeetrinken, einem bunten Programm

für Jung und Alt, viel Musik und

Grillen am Abend

14.
Juni
14. Juni
 2. So. nach Trinitatis
K.: Arbeitslosenarbeit

 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Kirche in Markneukirchen
mit Pfr. Heyer und dem Männerchor

 9.30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche in Erlbach
mit Pfr. Dechert

April | Mai 2026

	Markeukirchen	Erlbach	Landwüst	im Pflegeheim, Samstag, 10:15 Uhr		
2. April Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer			4.4.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
3. April Karfreitag K.: Sächsische Diakonissen- häuser	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Heyer	14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert	9:30 Uhr Abendmahlsgottes- dienst mit Pfr. Dechert	11.4.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Zimmer
	14:00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde mit dem Kirchenchor			18.4.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
5. April Ostersonntag K.: Jugendarbeit der Landes- kirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	6:00 Uhr Osternacht mit Pfr. Heyer	6:00 Uhr Ostermette mit Osterfeuer und Taufgedächtnis, mit Pfr. Dechert, im Anschluss: Osterfrühstück		25.4.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Linda Harnack, Pfr. Heyer und Gruppe neue Lieder	9:30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Dechert		2.5.	Predigtgottesdienst	Pfr. Heyer
				9.5.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Zimmer
				16.5.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
6. April Ostermontag	9:30 Uhr Segnungsgottesdienst mit Pfr. B. Wagner	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Lin- da Harnack, Pfr. Heyer und Kinderchor	14:00 Uhr Osterandacht mit Osterfeuer mit Linda Har- nack und Pfr. Heyer	23.5.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
				30.5.	Predigtgottesdienst	Pfr. Heyer
12. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr „Kirche Kunterbunt“ in der St.-Michaeliskirche Adorf – zum Abschluss der Kinderbibelwoche, mit gemeinsamem Mittagessen (jeder kann etwas zum Buffet mitbringen: Salate, Selbstgebackenes, ...)			6.6.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
				13.6.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer
19. April Misericordias Domini K.: Posaunenmiss. u. Evangelisation	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit der LKG, mit Pfr. Heyer und mit Taufen	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dechert		Kollekte: sofern nicht anders angegeben, wird für die eigene Gemeinde gesammelt.		
26. April Jubilate	13:30 Uhr Konfirmation mit Pfr. Heyer und Posaunenchor	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert		 Kindergottesdienst		
3. Mai Kantate K.: Kirchenmusik	9:30 Uhr Musikalischer Festgottes- dienst m. Abendmahl (350. Todestag Paul Gerhardt) m. Pfr. Heyer und Chor	9:30 Uhr Gottesdienst mit Jubel- konfirmation mit Pfr. Dechert		Vorschau Juni siehe Seite 9		
10. Mai Rogate	9:30 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Marktplatz mit Pfr. Heyer, anschl. Frühschoppen	10:30 Uhr Familienkirche mit Linda Harnack				
14. Mai Christi Himmelfahrt K.: Weltmission	10:00 Uhr Gottesdienst am Riedelhof in Eubabrunn mit Pfr. Dechert, Pfr. Wagner und dem Posaunenchor, im Anschluss Picknick					
17. Mai Exaudi	9:30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Markneukirchen mit Pfr. Dechert					
24. Mai Pfingstsonntag	9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Heyer	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert, mit Taufe				
25. Mai Pfingstmontag	10:00 Uhr Gottesdienst am Pfarrteich in Landwüst mit Pfr. Heyer und Pfr. Dechert (Kollekte: Diakonie Deutschland)					
31. Mai Trinitatis	10:00 Uhr aufwind-Gottesdienst mit Pfr. Heyer und Gruppe neue Lieder, ab 9:30 Uhr Kaffee	10:00 Uhr Gottesdienst im Freilichtmu- seum Eubabrunn zum „Schäferfest“, mit Präd. Bernd Renz		Fahrdienst: Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen hat, wende sich bitte an: Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203 Handy: 01714204056		

Kollekte: sofern nicht anders angegeben,
wird für die eigene Gemeinde gesammelt.



Kindergottesdienst

Vorschau Juni

siehe Seite 9

Fahrdienst:

Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für
Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen
hat, wende sich bitte an:
Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203
Handy: 01714204056

April | Mai 2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



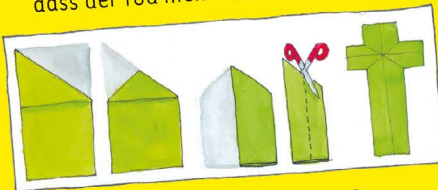
Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

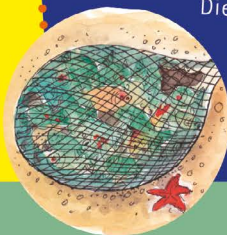
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kindertreff (Klasse 1-6)
im Pfarrhaus oder
in der Pfarrscheune Landwüst
jeden Freitag 15:30 Uhr
(Nicht in den Ferien)



60-jähriges Traujubiläum
feiern im Mai



Wir gratulieren zum Geburtstag
im April/Mai



Bestattungen

Andacht am Meiler

Auch in diesem Jahr wird wieder traditionsgemäß in Landwüst hinter der Laurentius Kirche „gemeilert“.

Am Montag, **4. Mai 2026 um 6:00 Uhr** wird vom Köhlermeister der kirchlichen Waldgemeinschaft der Meiler mit einer kurzen Andacht entfacht. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Es lohnt sich aber schon im Vorfeld mal zu schauen, wie so ein Meiler Schicht für Schicht entsteht.



Holzkohle vom Erdmeiler – Was ist das? Die Holzkohle wird im traditionellen Erdmeiler-Verfahren hergestellt. Dafür werden Hölzer aus den vogtländischen Wäldern (den Landwüster Wäldern) verwendet. Die Holzkohle ist besonders für das Grillen geeignet, da Schadstoffe beim Verkohlen in der Erde gebunden werden. Die frisch gebrannte Holzkohle behält nach dem Ablöschen eine Restfeuchtigkeit und sollte vor der Verwendung noch etwas lufttrocknen.

Am darauffolgenden Wochenende wird der Meiler geöffnet, falls das Wetter mitspielt und der Verkohlungsprozess es hergibt. Dann startet auch der Holzkohleverkauf am Meiler hinter der Landwüster Kirche. Gott gebe ein gutes Gelingen und segne alle Köhler.

Herzliche Einladung zum

Pfingstgottesdienst

am Landwüster Pfarrteich

Mo, 25. Mai 2026 um 10:00 Uhr

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche Landwüst statt.

Bringen Sie bitte eigene Sitzmöglichkeiten, wie z.B. Decken, Kissen, Klappstühle o.ä. mit.

Morgengebet *

jeden Donnerstag 08:00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Treffen im Pfarrhaus statt.

Gemeindegruppen

Seniorentreff

Mi., 15.4. und 13.5. um 14:00 Uhr

EFA-Zeit *

jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Bibelgespräch *

Do., 16.4. und 21.5. um 19:00 Uhr

Kantorei *

Männerchor

jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Kirchenchor

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Posaunenchor

jeden Mittwoch 17:30 Uhr

Nicolaikurrentaner

jeden Donnerstag 16:00 Uhr


Kinder- und Jugendgruppen *

Kinderkirche Klassen 1-3

Dienstags, 15:00-16:00 Uhr

Jungschar Klassen 4-6

Montags, 17:00-18:00 Uhr

Konfirmanden
Klasse 7

jeden Donnerstag 17:00 Uhr

Klasse 8

jeden Donnerstag 16:00 Uhr

Junge Gemeinde

jeden Donnerstag 18:00 Uhr

Für unsere Konfis!
CHECKPOINT
Freitag, 8.5. in Reichenbach

Andere Treffs

Bibelstunde in Siebenbrunn

Fr., 24.4. und 29.5. um 15:00 Uhr

Allianzgebetsabend im Gemeindesaal

Markneukirchen, Alte Kirchstr. 2

Mo., 13.4. und 8.6. um 19:30 Uhr

Gemeinde- und Friedensgebet

Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4

Montags 19:30 Uhr

nicht am 6.4. | 13.4. | 25.4. | 8.6.

* Diese Treffen finden nicht während der Schulferien und an Feiertagen statt.

Konfirmation

am 26. April 2026 um 13:30 Uhr
in der St.-Nicolai-Kirche

Es werden konfirmiert:

Traujubiläum

feiern im Mai


Bestattungen


Du tust mir kund den Weg zum Leben.
(Psalm 16,11)

Begrüßungsdienst

zum Gottesdienst in Markneukirchen

Schön ist es, wenn man zum Sonntagsgottesdienst persönlich in seiner Kirchengemeinde begrüßt wird. Auch in unserer Kirche ist dies eine gewohnte und sehr schöne Geste.

Den Begrüßungsdienst übernehmen einige Gemeindeglieder ehrenamtlich.

Leider verkleinert sich der Mitarbeiterstamm immer mehr.

Könnten Sie sich vorstellen, an einem Sonntag im Monat diesen Dienst zu übernehmen? Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Markneukirchen.

Vielen Dank!

Datenveröffentlichung

Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage usw.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch gemacht werden.

April | Mai 2026

Gemeindegruppen



Seniorenachmittag
Mi., 22.4. und 20.5.
15:00 Uhr im Pfarrhaus

Männerabend
Fr., 24.4. und 28.5.
19:30 Uhr im Pfarrhaus

Freitagsrunde
Fr., nach Absprache, 20:00 Uhr

Bibelstunde
montags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchliche Gemeinschaft

Allianzgebetsabend
Mo., 13.4. und 8.6. um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Markneukirchen, Alte
Kirchstr. 2

Gemeinde- und Friedensgebet
montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus
nicht am 6.4. | 13.4. | 25.4. | 8.6.

Musik



Chörlie
Üblicherweise montags, ungerade Woche
19:30 Uhr im Pfarrhaus

Kinder- und Jugendgruppen



Königskinder
18.4., 2.5. und 13.6.
von 10:00 - 11:30 Uhr
im Jugendraum Erlbach
C. Dechert

Königs  *Kinder*

Christenlehre Klassen 1-2:
Mittwochs, 15:00 Uhr

Jungschar Klassen 3-6:
dienstags 17.00 Uhr
L. Harnack

JG - Junge Gemeinde
Einmal im Monat • freitags, 19:00 Uhr
im Jugendraum
Die nächsten Termine sind zu erfahren
bei: L. Harnack (siehe Kontakte auf S. 2)



Wir gratulieren zum Geburtstag



Bestattungen

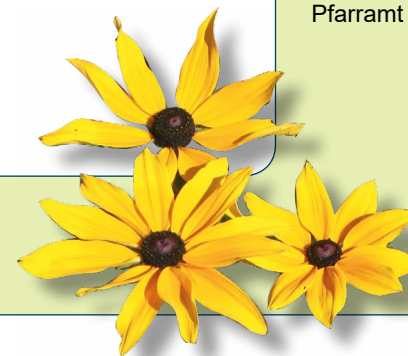


*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.
(Offenb. 21,4)*

Dringend!

Kirchnerdienst in der Erlbacher Kirche
Das Kirchnernteam in Erlbach sucht dringend Verstärkung. Interessenten melden sich bitte direkt bei Pfarrer Dechert oder im Pfarramt Markneukirchen.

Danke!



Jubelkonfirmation in Erlbach

Die Jubelkonfirmation in Erlbach findet am Sonntag, den 3. Mai 2026, um 9:30 Uhr, in der Kirche Erlbach statt. Dazu laden wir alle Jubelkonfirmanden aus den Konfirmationsjahrgängen 1946 (80er), 1951 (75er), 1956 (70er), 1961 (65er), 1966

(60er), 1976 (50er) und 2001 (25er) ganz herzlich ein.

Bitte planen Sie sich den Termin fest ein.

Wenn jemand Adressen von verzogenen Jubilaren hat, bitten wir darum, diese dem Pfarramt mitzuteilen. Vielen Dank.

April | Mai 2026

Danke! Christfried Eger

Am 28.08.1983 wurde Christfried Eger als neuer Kantor unserer Kirchgemeinde in einem Gottesdienst feierlich eingeführt. Zu diesem Anlass erklang die Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn“ von Dietrich Buxtehude. Diesen Worten aus Kol. 3 / 17 ist er sich stets treu geblieben!

Mit viel Begeisterung, Engagement und fachlicher Kompetenz hat er eine Kantorei geformt, die das musikalische Leben in Markneukirchen entscheidend mitbestimmt hat und im Oberland seines gleichen suchte. Er schreckte nicht vor großen Werken zurück, obwohl viele Kantorei-Mitglieder anfangs immer wieder gedacht haben, dass schaffen wir nie!!! Doch sein Enthusiasmus, seine Geduld und sein musikalisches Können rissen uns immer wieder mit.

Große Werke, wie die Johannispassion, die Matthäusp passion und das WO von J.S. Bach, Händels Messias, Der 42. Psalm und Lobgesang von Mendelssohn Bartholdy, „Gloria“ von Francis Poulenc, Karl Jenkins' The Armed Man u. Requiem mit dem Sinfonie-Orchester Markneukirchen bzw. mit der Vogtland-philharmonie oder die Gospelmess „He“ von Simon Zemzik, in der auch der instrumentale und der Solo-Part von Kantorei-Mitgliedern übernommen wurden, waren beeindruckende Höhepunkte in der Kirchenmusik seiner Dienstzeit.

Aber auch das alljährliche Volkslieder-Singen, das Turmblasen, die zahllosen Auftritte des Kirchen-, Posaunen- und Männerchores prägten das Musikleben unserer Kirchgemeinde.



Foto Georg Demmler

Besonders nennenswert ist auch Egers Arbeit bei Aufbau und Leitung eines Männerchores, der mit seinem vielfältigen und umfangreichen Repertoire zu den verschiedensten Gelegenheiten auftrat.

Seine gute Arbeit im Kinder- und Jugendbereich über einen sehr langen Zeitraum, der ein Segen für die Kinder und die gesamte Gemeinde war, soll hier nicht unerwähnt bleiben.

So ließe sich noch so manches Beispiel seiner unermüdlichen Arbeit als Kantor anführen – nicht zu vergessen sein Einsatz für die Orgelrestaurierung, die in einem Gottesdienst im November 1994 mit ihrem strahlenden Klang wieder ertönte – zur Freude der Gottesdienst- und Konzertbesucher.

Wer natürlich in solch einer kleinen Dankeschrift nicht fehlen darf – „dem Kanner sei Weibs'n“: Florence, die stets an seiner Seite ist, ihm den Rücken freihält (gerade vor großen Auftritten), hat einen nicht unerheblichen Anteil am Gelingen seiner Kantorentätigkeit. Ein Großer seiner Zunft ist nun nach Vollendung seines 70. Lebensjahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, nachdem er im Februar auch die Leitung des Posaunenchores an seinen Nachfolger Cornelius Grahl übergeben hat.

Lieber Christfried, im Namen aller Kantorei-Mitglieder (ehemalige und aktuelle) und Gastsänger und –musiker möchte ich **DANKE** sagen für diese unermüdliche Arbeit zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde!

Georg Demmler

Baugeschehen

In diesem Jahr soll die **ehemalige Kantorenwohnung** über dem Pfarrbüro saniert werden. Die entsprechende Baugenehmigung ist uns dafür erteilt worden. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Rücklagen und durch eine Förderung durch die Landeskirche. Ein Betrag in Höhe von **10.000€** muss durch Spenden aus unserer Gemeinde gedeckt werden. 200€ sind hierfür bereits eingegangen. Vielen Dank dafür.

Bitte helfen Sie mit und spenden Sie, damit dieses Bauprojekt umgesetzt werden kann.

Spendenkonto:

DE93 8705 8000 3603 0041 66

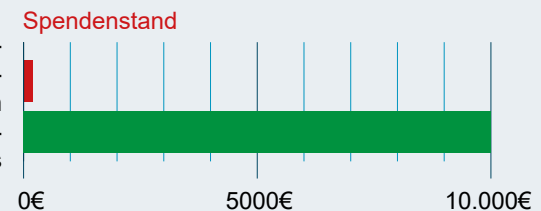
Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen

Spendenzweck:

Spende für Kantorenwohnung

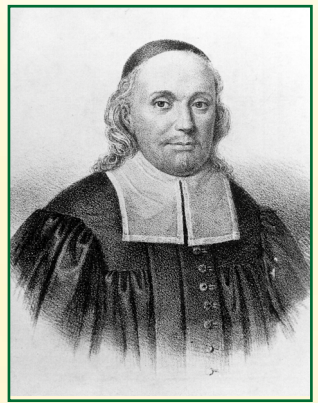
Vielen Dank allen Spendern!



Fotos

Titelbild: Montage, Pixabay kranich17-paper-ship
Seite 5 Pixabay, Seite 8 Pixabay, Seite 14 Pixabay, Restliche Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt oder aus dem „Gemeindebrief · Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. „pfarrbriefservice.de“ entnommen. Dort sind weitere detaillierte Quellenangaben zu finden.

420 Jahre Paul Gerhardt



Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland war gelegt
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.
EG 112,1

Wann haben Sie sich mal so richtig von Herzen gefreut? Momente der Freude sind kostbar. Denn sie geben mir Kraft, auch die dunklen Seiten des Lebens zu bestehen. In einem psychologischen Wörterbuch steht: „In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.“ Ich kann es mir also nicht erarbeiten, dass ich mich freue. Aber ich kann mich für Dinge öffnen, die mir Freude machen.

Paul Gerhardt (1607–1676) öffnet mit vielen seiner Lieder ein Fenster für die Freude. Mit seinem Osterlied lenkt der Liederdichter meine Gedanken und Gefühle auf die Osterbotschaft. Und die Osterbotschaft ist eine absolute Freudenbotschaft. Denn das Unvorstellbare ist geschehen: Jesus, der so viel hat leiden müssen, der qualvoll am Kreuz gestorben ist – Jesus ist von den Toten auferstanden!

Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei;
eh er's vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft Viktoria,
schwingt fröhlich hier und da
sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.
EG 112,2

Freude hat das gesamte Leben von Jesus aus Nazareth bestimmt. Deshalb hat man auch die Lebensbeschreibungen von Jesus „Evangelium“ genannt: „Frohe Botschaft“. Die Osterfreude aber ist eine besondere Freude. Denn die Osterfreude ist der Grund für alle Freude, die mit Jesus zusammenhängt. Seit der Auferstehung Jesu von den Toten ist all das, was Jesus vorher getan hat, in einer besonderen Weise beglaubigt – in göttlicher Weise.

Die von Jesus ausgehende Freude kennt keine Grenzen. Sie setzt sich durch – bis heute. Denn mit Jesu Auferstehung hat auch für mich die große Wende stattgefunden. Nicht die lebensfeindlichen Mächte, die einem ungeheurer zusetzen können, behalten die Oberhand, sondern das Leben. Nicht Krankheit, Einsamkeit, Versagen, eigene Schuld und Tod behalten das Sagen über mich, sondern der auferstandene Jesus Christus. So bezeugt es die Bibel, die Frohe Botschaft. Davon war auch Paul Gerhardt überzeugt.

Das ist mir anzuschauen
ein rechtes Freudenspiel;
nun soll mir nicht mehr grauen
vor allem, was mir will
entnehmen meinen Mut
zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesus Christ
aus Lieb erworben ist.
EG 112,3

Reinhard Ellsel